

[fol. 44v]

Einnamb an Taiggelt

Von vorbemelten 553 Preuen seindt in allem
worden 7123 Mässl Taig, die sein verkaufft,
alß 4262 Mässl zu 3 kr. vnnd 2861 Mässl
zu 4 kr., trifft in Summa
403 fl. 50 kr.

Summa per se [403 fl. 50 kr.]

Heur gegen fert mehrer wegen stöckhern Sudt-
werchs vmb 96 fl. 15 kr.

[fol. 45r]

*Einnamb an Gelt vmb
verkaufft Mauttgetraidt*

Bey beeden Curfürstlichen Mühlhen aufgehobnes
Muesstraidt ist diss Jar yber Abrühtung [sic]
der Casstengült, wie hieuer fol. 34 zusehen,⁷³ noch,
vnnd zwar, so hoch mann künden, verkaufft
worden, alß nemblichen

Waiz 2 Schaf $3\frac{3}{4}$ Mezen, vnnd kombt der
Mezen bey 47 kr. 1 dn.
47 fl. 23 kr.⁷⁴

Korn 4 Schaf 13 Mezen, vnnd also ain Mezen
in den andern bey 39 kr. 1 hl.
82 fl. 39 kr.⁷⁵

Gersten 1 Schaf $5\frac{1}{2}$ Mezen, per den Mezen
 $38\frac{1}{2}$ kr.
21 fl. 34 kr.⁷⁶

Habern $\frac{1}{2}$ Mezen 10 kr.

*Summa Einnamb vmb verkaufft
Muesstraidt*
151 fl. 46 kr.

⁷³ Sh. oben, S. 49.⁷⁴ Den Angaben zufolge wären es 47 fl. gut 3 kr.; es ist hier aber nicht von einem Rechenfehler auszugehen, sondern davon, daß der Preis für einen Metzen gerundet ist, da in der Vergangenheit nie ein einziger Preis erzielt wurde, sondern immer verschiedene.⁷⁵ Wie Anm. 74, den Angaben zufolge wären es 81 fl. 30 kr. 5 hl.⁷⁶ Wie Anm. 74, den Angaben zufolge wären es 21 fl. 29 kr. 3 dn.